

20 Jahre Fischerhaus – Zwei Jahrzehnte Vision, Gemeinschaft und Lebensqualität

Hanau, 27. Juni 2025 – Mit einem großen Fest feierte das Fischerhaus der Kathinka-Platzhoff-Stiftung sein 20-jähriges Jubiläum – ein Meilenstein, der nicht nur für die Bewohner:innen, sondern auch für alle Wegbegleiter:innen des Hauses ein besonderer Moment ist. Bei herrlichem Sommerwetter kamen Menschen aller Generationen zusammen, um die Geschichte eines außergewöhnlichen Hauses zu würdigen.

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung, seit Jahrzehnten eine feste Größe in der sozialen Arbeit in Hanau, setzt sich engagiert für die Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen ein. Ihr Engagement im Sozialraum Hanau ist geprägt von innovativen Projekten und nachhaltigen Konzepten, die das Miteinander fördern und Senioren neue Perspektiven eröffnen.

Die Geschichte des Fischerhauses begann im Jahr 2000 in einer Zeit, in der Handys noch mit Antennen ausgestattet waren und die „Cloud“ lediglich Wolken am Himmel bedeutete. Damals stellte sich die Frage, wie man älteren Menschen mehr Lebensqualität, Raum und Teilhabe bieten kann – eine Herausforderung, die auch heute noch aktuell ist.

Die Antwort auf diese Frage war keine schnelle Idee, sondern ein durchdachtes Konzept, das von Eleonore Gerlach, damals Geschäftsführerin der Stiftung, und dem Vorstand mit viel Mut und Weitsicht entwickelt wurde. Sie wollten kein typisches Seniorenheim schaffen, sondern einen Ort, der Barrierefreiheit mit Würde, Komfort mit Gemeinschaft und Nähe mit Selbstständigkeit verbindet.

Die Suche nach einem geeigneten Grundstück erwies sich als eine Herausforderung. Das Gelände der ehemaligen Brackerhalle in der Fischerstraße – zentral gelegen und voller Geschichte – wurde schließlich zum idealen Standort.

Mit Architekt Rainer Krebs und dem Generalunternehmer Kropp wurde ein Gebäude entworfen, das sich harmonisch in das Stadtbild einfügt und mit seinen runden Fenstern, den sogenannten „Bullaugen“, an ein Schiff erinnert. Dieses Symbol passt perfekt zum Fischerhaus, das seit 20 Jahren sicher durch die Wellen des Älterwerdens steuert.

Am 15. Mai 2004 wurde der Grundstein gelegt, und am 20. März 2005 konnten die ersten Bewohner:innen einziehen. Das Interesse war riesig: Schon im Rohbau gab es über 100 Interessenten, und es folgten mehr als 400 Gespräche mit potenziellen Mietern – ein Beleg für die große Nachfrage nach diesem besonderen Wohnkonzept. Auch heute noch ist die Warteliste lang, denn das Fischerhaus ist mehr als nur eine Wohnadresse – es ist ein lebendiges Zuhause.

In den letzten 20 Jahren hat sich das Fischerhaus zu einem Ort entwickelt, an dem Begegnung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Ob beim Kaffee im Mehrzweckraum, beim Treffen

im Garten oder bei zahlreichen Veranstaltungen – hier leben Menschen miteinander, nicht nur nebeneinander.

Bei der Jubiläumsfeier würdigte Geschäftsführer Daniel von Hauff besonders die Verdienste von Eleonore Gerlach, die als Ideengeberin und erste Geschäftsführerin maßgeblich zur Entstehung des Hauses beigetragen hat und heute selbst dort wohnt. „Sie sind das lebendige Gedächtnis dieses Hauses“, so von Hauff.

Neben bewegenden Reden begeisterten die Neue Philharmonie Frankfurt mit klassischer und moderner Musik, Kinder aus dem MiTTENDRiN-Projekt mit ihrem Tanz und eine Science-Show aus dem Bereich KaTHINKas MINT mit spannenden Experimenten. Bis in die Abendstunden saßen die Gäste bei Häppchen und Getränken im Garten zusammen und genossen den lauen Sommerabend.

Mit Blick auf die Zukunft kündigte von Hauff an, dass der Vorstand wieder verstärkt die Bedürfnisse der älteren Generation in den Fokus nehmen wird – mit neuen Konzepten, die das Leben der Senior:innen in unserer Stadt noch bereichern sollen.

Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll: Das Fischerhaus ist weit mehr als ein Gebäude – es ist ein Ort voller Geschichte, Gemeinschaft und Perspektiven, der auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle in Hanau spielen wird. Gleichzeitig steht es exemplarisch für das umfassende Engagement der Kathinka-Platzhoff-Stiftung im Sozialraum Hanau, die sich mit Herz und Verstand für ein würdevolles, lebendiges Altern einsetzt.

Boiler Plate:

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist zukunftsorientierter Wegbegleiter für Menschen aller Generationen. In Zusammenarbeit mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde ist unser Zweck das gemeinnützige Wirken in und um Hanau. Dies wird in der wertegebundenen Förderung, Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen umgesetzt. In diesem Sinne betreiben wir zwei moderne Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, zwei Standorte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen, ein Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten und eine seniorengerechte Wohnanlage. Mit dem Ziel in Hanau ein MINT-Zentrum aufzubauen, bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern diverse Workshops aus diesem Bereich an. Darüber hinaus fördern und realisieren wir verschiedene Projekte. In der Stiftung sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr erfahren Sie unter www.kp-stiftung.de